



REIMANN'S WELTGESCHICHTE

in 12 Bänden

Das Ziel

des Gesamtwerkes ist, kurz und klar nur das Wesentliche und wirklich Bedeutungsvolle darzustellen; das, was noch fortwirkt in der Gegenwart, sich in lebendige Kraft umgesetzt hat und die Zukunft gestalten wird. Eine wesentliche Kürzung des Stoffes, vor allem der Kriegs- und Dynastengeschichte, war also geboten. Dagegen wird in straffer Disposition den tiefer liegenden Verkettungen des historischen Geschehens nachgespürt; mit weitem geistigem Horizont werden die allgemeinen politischen, geistigen, sozialen und wirtschaftlichen Strömungen geschildert; die großen Führer der Menschheit, die Persönlichkeiten, die Männer, die Geschichte machen, werden in ihres Wesens Kern erfaßt, daneben die Völker in ihrer Eigenart als Ganzes begriffen, ihre Struktur aufgezeigt, ihre gegenseitige Einwirkung im universalen Sinne Rankes begrifflich gemacht.

Das deutsche Ziel

ist, das Verständnis der Gegenwart aus der Vergangenheit zu schöpfen, den historischen und politischen Sinn zu bilden. Das Werk will, getragen von starkem Glauben an das deutsche Volk, aber auch vom strengen Geist der Wahrheit, der deutschen Zukunft dienen und Charaktere bilden helfen, die wissen, woher sie kommen und wohin sie wollen.

Neuartig

ist die Einbeziehung der Religions-, Kunst-, Wirtschafts-, Sozial- und Urgeschichte. Diese Gebiete sind in den meisten anderen Weltgeschichten, namentlich solchen ähnlichen Umfangs, gar nicht oder nicht genügend berücksichtigt.

Die Abnehmer

sind alle Gebildeten, welche besonders gern zu dieser Ausgabe greifen, da

1. die Mitarbeiter unsere führenden Historiker sind,
2. der Umfang des Inhalts dem heutigen Interesse entspricht,
3. der Bezug in billigen Einzelbänden möglich ist.

Nach Fertigstellung erscheint eine Ausgabe in 4 Buchbinderbänden und ein ausführliches Register.

Sonderangebot

zur Einführung bis 1. August 1924: 40% ohne Partien.



R. Oldenbourg Verlag / München und Berlin